

Jahresrapport des Hüttenwartes

Vereinsjahr 1. Oktober 2011 bis 30. September 2012

Aus meiner Sicht darf ich das vergangene Vereinsjahr trotz einigen Abstrichen als ein erfreuliches Jahr bezeichnen. Die Schneeverhältnisse waren sehr gut, der Skilift mit den neuen Betreibern konnte weit über 60 Tage in Betrieb sein, das Skiliffteam präparierte den Hang so gut wie lange nicht mehr, gab sich sehr grosse Mühe und bewegte für einen kleinen Fun-Park mit Schanzen etliche Kubikmeter Schnee.

Das Skihaus war im letzten Vereinsjahr überdurchschnittlich gut besetzt. JO-Lager, Silvester, die Sportferien und Vermietungen (eine Schule aus St. Gallen war vier Tage im Skihaus) ergaben etwa zwei Drittel vom Umsatz. Aber auch die Anzahl Besucher und Skihausbenutzer in der restlichen Zeit ist sehr erfreulich.

Hüttenputz

Am Wochenende vom 12./13. Mai konnten wir mit einem kleinen Team einen sehr effizienten Hüttenputz durchführen, bei regnerischer Witterung wurde drinnen mit vollem Einsatz geputzt, so dass am Ende ein sehr gutes Gefühl aufkam, ein sauberes Haus zurückzulassen. Vielen Dank an Marcel Gfeller, Urs Gyseler sen., Urs Kneubühler, Chrigel mit Lena und Nico, Beat Russenberger, Jacqueline, Peter Hodler (JEMAKO, unterstützte uns mit Putzwerkzeugen und Putzmittel).

Heizung

Die Ölheizung hat gut funktioniert, der Holzofen in der Stube ist zwar angeschlagen (kleinere Risse), verrichtet seine Dienste aber immer noch zuverlässig, so wie der Heizer ihn eben bedient. In der Sommerzeit wird das Wasser elektrisch aufgeheizt, das hat sich bewährt.

Weitere Anlässe im Skihaus

Im **JO-Lager vom 27. bis 31. Dezember 2011** waren dieses Jahr weniger Teilnehmer (ca. 14 Kinder, 11 Erw.) als die früheren Jahre. Erstmals wurde das Lager von Pascal organisiert. Er und seine Helfer mussten öfters als sonst Heimwehpillen abgeben, um Kindern die Gedanken an zu Hause etwas zu vertreiben. Frau Erban war wiederum die gute Seele und Organisatorin in der Küche, mit mir als Helfer. Über den **Silvester** waren 25 Personen im Skihaus, nach dem JO-Lager wieder eine kleine Übung, ein feines Menü auf den Tisch zu bringen. Dank Unterstützung und Mitarbeit der Teilnehmer konnte dieser Silvesterabend gebührend gefeiert werden.

Am **7. Januar** war wieder die Tanzboden-Skitour Gast im Skihaus, mit Urs und Janosch als Leitern. Fast traditionell ein herrliches Fondue am Samstagabend und ein herrliches Bergerlebnis am Sonntag (Hinterfallenkopf).

Das Skirennen mit dem Skiclub Ebnat-Kappel wollten sich einige am **14. Januar** trotz vollem Terminkalender nicht entgehen lassen. Herrlicher Sonnenschein, eine perfekte Piste und ein anspruchsvolles Rennen waren der verdiente Lohn. Im Skihaus dann ein gemütliches Nachtessen mit Pastetli, Spielen am Abend für die Süchtigen (11 Teilnehmer). In den **Sportferien** war leider der Nebel unser lästiger Begleiter. Durch den sehr dichten Nebel liessen sich die Opas und jungen Väter mit Kindern aber vom Skifahren nicht abhalten, die Schneeverhältnisse waren trotzdem sehr gut. Traumhafte Bilder zauberte der Nebel an die Bäume, eine Märchenlandschaft zum Geniessen, wenn sich die Sonne ab und zu dann auch noch zeigte. Am **24./25. Februar** wurde ein Freestyle-Wochenende im Skihaus durchgeführt, organisiert von der JO. 10 Teilnehmer, mit Snowboard oder Skis, versuchten sich an den vom Skiliffteam aufgebauten Schanzen mehr oder weniger erfolgreich. Das **Familienfest** Anfang September wurde ein Opfer des schlechten Wetters und konnte nicht durchgeführt werden, es hatten sich aber auch nur sehr wenige angemeldet. Diesen Anlass möchten wir nächstes Jahr wieder durchführen und hoffen auf mehr Wetterglück und Anmeldungen.

Instandstellungsarbeiten im Skihaus

Die Aussenseite des Schopfs ist mit einem Anstrich wieder aufgefrischt worden, die Schopftüre ist ausgebessert und faules Holz ersetzt worden.

Die Erneuerung der Waschräume steht weiter auf der Pendenzenliste, weiter ist die Kellerwand des Trockenraumes eine dringende Arbeit, die wir am nächsten Arbeitswochenende im Skihaus anpacken möchten. Eine Wärmeisolation an den Wänden im Keller würde viel zu einer Komfortsteigerung beitragen. Ideen und Vorschläge sind willkommen (Isolierputz?)

Danke

Vielen herzlichen Dank für die Mithilfe im und ums Skihaus bei diversen Anlässen. Ich weiss, dass da und dort Hüttenbenutzer auch mal von sich aus Arbeiten ausführen, ohne dass ich davon viel erfahre. Ich danke Euch für EURE Unterstützung und Hilfe bei weiteren notwendigen Arbeiten in unserem Skihaus.